

# Deutschlandpremiere!

Der Arbeitsbereich Chinesische Sprache und Kultur des FTSK der  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz/Germersheim lädt ein zu einer

Lesung:

## *Drei wertlose Visa und ein toter Reisepass* *Meine lange Flucht aus China*

von und mit

**Liao Yiwu**



Liao Yiwu, geboren 1958 in der Provinz Sichuan, wuchs als Kind in großer Armut auf. 1989 verfasste er das Gedicht *Massaker*, wofür er vier Jahre inhaftiert und schwer misshandelt wurde. 2007 wurde Liao Yiwu vom Unabhängigen Chinesischen PEN-Zentrum mit dem Preis „Freiheit zum Schreiben“ ausgezeichnet, dessen Verleihung in letzter Minute verhindert wurde. 2009 erschien sein Buch *Fräulein Hallo und der Bauernkaiser*. 2011, als *Für ein Lied und hundert Lieder* in Deutschland erschien, gelang es Liao Yiwu, China zu verlassen. Seitdem lebt er in Berlin. 2012 erschien *Die Kugel und das Opium*, 2013 *Die Dongdong-Tänzerin und der Sichuan-Koch* sowie 2014 *Gott ist rot*. Er wurde mit dem Geschwister-Scholl-Preis und dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels ausgezeichnet.

Montag, 07. Mai 2018, 18:30 Uhr

Audimax (Erdgeschoss) im Neubau des FTSK, Germersheim

Mit freundlicher Unterstützung des

**ZIS** | Zentrum für  
Interkulturelle  
Studien MAINZ